

Leitbild Konzertchor Pro Arte Bern

Die musikalischen Ziele und das Angebot

Der Konzertchor Pro Arte fühlt sich in erster Linie dem grossen orchesterbegleiteten Konzertrepertoire verpflichtet. In Zusammenarbeit mit namhaften Orchestern führt er geistliche und weltliche Kompositionen von der Barock- bis in die Neuzeit in den dafür geeigneten Konzerträumlichkeiten vorwiegend in Bern (Münster, Kulturcasino, Französische Kirche etc.) auf.

Daneben soll aber immer Raum für Unkonventionelles, Andersartiges sein. Neben der Pflege des traditionellen Chorrepertoires zeigt der Chor regelmässig, dass er offen ist gegenüber neuen Ideen (Stichworte: gemeinsame Konzerte mit anderen Chören oder Ensembles / Ausweitung des Repertoires in verschiedenen Richtungen, beispielsweise Volksmusik verschiedener Kulturen, Jazz / regelmässige Pflege des A-cappella-Gesanges / regelmässige Gastkonzerte ausserhalb Berns). Ziel soll dabei sein, festgefahrene, teilweise langlebige Gewohnheiten und Strukturen im Chor-Konzertleben zu hinterfragen. Im Vordergrund steht dabei immer auch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Chorklanges.

Das Selbstverständnis (Corporate Identity) und Fremdbild (Image)

Der Konzertchor Pro Arte gibt Konzerte im Rahmen der musikalischen Ausrichtung. Der Chor hat rund hundert Mitglieder und ist bestrebt, die Register ausgeglichen zu halten. Wir arbeiten an einem musikalisch und optisch gepflegten Auftritt und unterstreichen damit unsere Einzigartigkeit und den Teamgeist. Die Mitglieder sind gut orientiert, haben Mitsprachemöglichkeiten (Mitgliederversammlung (MV), Ansprechperson im Vorstand, StimmensprecherIn) und verstehen sich mit dem musikalischen Leiter und dem Vorstand als Einheit. Wir sind einer von mehreren bedeutenden Chören in der nahen Chorlandschaft und damit ein wichtiger Teil der Kultur in der Stadt Bern. Wir überprüfen immer wieder, ob die Eigen- und Fremdwahrnehmung übereinstimmen. Wir wissen, dass Auftritte in bedeutenden Konzertlokalen und das Einstudieren grosser Werke keine Selbstverständlichkeit sind und nehmen die Verantwortung wahr. Im Mittelpunkt des Denkens und Handelns stehen das Konzertpublikum und das Musikerlebnis an jeder Probe und am Konzert.

Daraus erfolgt: Begeisterungsfähigkeit, zuverlässiger Probenbesuch und individuelles Üben, Disziplin, Freude an Gewohntem, Offenheit für Neues und Unkonventionelles, eigene Weiterentwicklung (stimmlich und persönlich) und die Bereitschaft für die Arbeit am Chorklang und am Teamgeist.

Die Kommunikation

Musikalische Leitung und Vorstand kommunizieren offen, klar und fair. Bei Differenzen wird eine gefundene Lösung von allen loyal getragen und einheitlich nach aussen kommuniziert.

Mitsprachemöglichkeit für Mitglieder (MV, Ansprechperson im Vorstand, StimmensprecherIn) wird ernst genommen. Die Kommunikation nach aussen (Medien und Öffentlichkeitsarbeit, potenzielle neue Mitglieder und Konzertpublikum) wird im Sinne der musikalischen und operativen Leitung gemacht.

Die Führung

Der musikalische Leiter gestaltet und leitet den Chor als Gesangskörper; der Vorstand leitet ihn als Verein. Musikalische Leitung und Vorstand arbeiten einvernehmlich, unterstützen sich gegenseitig und haben klare Verantwortlichkeiten.

Die Finanzen

Der Chor setzt seine Mittel zielführend ein. Die Einnahmen kommen aus Mitgliederbeiträgen, Konzerteinnahmen, Sponsoren, Spenden. Die Ausgaben für Konzerte werden den Möglichkeiten des Vereins angepasst.